

Ausländische Anbieter dominieren

Ein günstiges Wirtschaftsklima bietet Logistikern in Rumänien gute Chancen.

Für Logistikgeschäfte bestehen in Rumänien relativ günstige Rahmenbedingungen. Das Land verfügt im Südosten über einen Zugang zum Schwarzen Meer. Die geografische Lage ist prädestiniert für den Handel zwischen Asien und Europa. Die Donau verbindet das Schwarze Meer mit acht europäischen Staaten. Die Wirtschaft bleibt auf Wachstumskurs. Wirtschaftsminister Varujan Vosganian geht für 2007 von einem Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts von über 6 Prozent aus (2006:7,7 Prozent). In der Industrie nahm der Umsatz im ersten Halbjahr 2007 um 14,8 Prozent zu. Allerdings sind auch die Lohnkosten um rund 20 Prozent gewachsen, so dass sich die Kaufkraft der Bevölkerung um 18 Prozent erhöhte. Ende Juni 2007 betrug die Arbeitslosenquote 4,0 Prozent und fiel damit um 1,3 Prozent niedriger aus als ein Jahr zuvor. Die verbesserten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen führten zu einem Rekord von ausländischen Direktinvestitionen. 2006 machte deren mehr als 9 Mrd. EUR aus. Für 2007 gehen Prognosen von 7 Mrd. EUR aus.

26 000 Verkehrsunternehmen. In Rumänien arbeiten offiziell 26 000 Unternehmen im Transport- und Logistiksektor, 7000 davon sind international aktiv. Das ergab eine Untersuchung der Bundesagentur für Außenwirtschaft/bfai. Logistikdienstleistungen im engeren Sinne bieten danach rund 3000 Unternehmen an. Davon entsprechen den Qualitätsansprüchen ausländischer Kunden rund 150 Unternehmen (ein Drittel verfügt über das Qualitätszertifikat Iso 9000:2000).

Zu den größten Logistikanbietern rumä-

nischer Herkunft gehört Aquila in Ploiesti (60 km nördlich von Bukarest). Das Unternehmen beschäftigt 1130 Mitarbeiter. 2005 (neuere Zahlen sind nicht veröffentlicht) stieg der Umsatz um 16 Mio. EUR auf 116 Mio. EUR. Aquila ist nach eigener Aussage das erste Unternehmen mit 100-prozentigem rumänischen Kapital, das A-Class Third Party Logistics Services anbietet. Es betreibt zwei Logistikzentren mit je 8000 m² - in Ploiesti und in Tureni bei Cluj-Napoca. Aquila hat den Bau weiterer Klasse-A-Logistikzentren mit jeweils 40 000 m² angekündigt. Zu den Kunden des Unternehmens gehören unter anderem Tchibo, Ferrero, British American Tobacco und Unilever.

Marktführer auf dem Logistiksektor sind ausländische Anbieter. Zu ihnen zählt die internationale Spedition Karl Heinz Dietrich (Hauptsitz Germaringen). Sie verfügt über ein Logistikzentrum im Norden von Bukarest, nahe dem Flughafen Otopeni (25 000 m²) sowie über Niederlassungen in Brasov, Sibiu und in Arad. Die rumänische Tochter hat Unternehmen wie beispielsweise Kraft Foods, Philip Morris, Colgate Palmolive und Beiersdorf in ihrem Kundenbuch.

In Partnerschaft mit der Continental AG investieren Dietrich Logistic und die Honold Logistik Gruppe (Neu-Ulm) 5 Mio. EUR in den Mitte Juni vergangenen Jahres gestarteten Bau eines Vertriebszentrums in Sacalaz bei Timisoara. Täglich können dort bis zu 14 000 Reifen umgeschlagen werden.

„Sacalaz wird der internationale Umschlagplatz für Reifen sein, der die Länder Osteuropas miteinander verbindet“, erklärte Heiner Honold, Inhaber und ge-



Rumänien Cefin Logistikpark: Wegen der rasant gestiegenen Nachfrage nach Lagerflächen verdoppelt Europolis die Nutzfläche.

schäftsführender Gesellschafter der Honold Logistik Gruppe. „Durch modernste IT-Technologie und dem Einsatz des aktuellsten SAP R/3 Systems wird das Zentrum unmittelbar in den europäischen Warenfluss der Continental integriert. Zudem steht es in direkter Verbindung mit der IT-Zentrale der Honold Gruppe in Neu-Ulm. Zu den großen ausländischen Providern gehört auch Cargo-Partner (Österreich) mit sechs Niederlassungen in Rumänien. In diesem Jahr mietete das Unternehmen 8000 m² im Prologis Park Bucharest A1. Auf der Kundenliste steht unter anderem die Real-Einzelhandelskette. Mit fünf Niederlassungen ist DSV Solutions SRL (Dänemark) präsent. 29 000 m² wurden im Bucharest West Logistic Park gemie-

Marktanalyse für Rumänien wachsende Konsumausgaben und eine weitere Entwicklung von Einzelhandelsketten. Diese Tendenz, so die Analysten, stärke die Nachfrage nach Lagerhausflächen. Im Großraum Bukarest wuchs der Bestand an modernen Lagerhaus- und anderen Logistikimmobilien in den ersten sechs Monaten dieses Jahres um 165 000 m². Gegenüber dem Vergleichszeitraum des vorangegangenen Jahres hat sich der Neuzugang verdoppelt.

Für das Gesamtjahr wird ein Bestand an Anlagen hoher Qualität mit einer Gesamtfläche von 500 000m² prognostiziert. Sollten alle Vorhaben umgesetzt werden, könnte nach Ansicht der Immobilienmakler zum ersten Mal das Angebot die

ist die zur Investkredit gehörende Immobiliengesellschaft Europolis. Die Gesellschaft habe ihren Cefin Logistics Park in Bukarest erst zur Hälfte fertiggestellt, schrieb vergangene Woche das österreichische „Wirtschaftsblatt“. Weil die Nachfrage nach Lagerhäusern in Rumänien alle Erwartungen übersteige, werde nachgebessert. Europolis-Chef Bernhard Mayer wolle das Areal auf 30 ha und das Investitionsvolumen auf 150 Mio. EUR verdoppeln. Damit entstehe der größte Logistikpark Südosteuropas.

Die immer noch mangelhafte Verkehrsinfrastruktur könnte die Entwicklung des Logistikmarkts bremsen. Rumänische Verkehrspolitiker beklagten in diesem Zusammenhang nicht näher definierte Korrekturen der TEN-Prioritäten im Bereich Straßenverkehr. Zoltan Kazatsay, stellvertretender Direktor im Brüsseler Generaldirektorat für Energie und Transport, erklärte dazu, dass Änderungen der EU-Transportpolitik auch zu Änderungen in den beiden neuen Mitgliedstaaten führen würden. Von den 30 „Top Priority“-Projekten würden vier Rumänien integrieren: die Athen-Sofia-Budapest-Autobahn, die Athen-Sofia-Wien-Eisenbahn, die Lösung von Verkehrsproblemen auf der Donau und den Hafen Constantza. Bis 2013 erhält Rumänien nach Aussagen aus Brüssel 4,6 Mrd. EUR für Verkehrsvorhaben. Rumäniens Beitrag betrage 1,1 bis 1,2 Mrd. EUR.

DVZ 17.11.2007 (rad)

Logistik-Ansiedler im Raum Bukarest - 2007

Unternehmen	Fläche in m ²	Standort
Kühne + Nagel/Schweiz	10700	Pro Logis Park
DSV Solutions SRL/Dänemark	29900	Bucharest West Park
KLG Europe Logistics/Niederlande	16000	Cefin Logistics Park
Centrum Transport Niederlande	15 000	Cefin Logistics Park
Cargo-Partner, Österreich	8 000	ProLogis Park
Quelle:immobiliengesellschaften		

tet. Zu den Kunden zählen unter anderem Panasonic, ABB, und Adidas.

Lagerflächen stark nachgefragt. Das Immobilienunternehmen KingSturge (Großbritannien) sieht in ihrer Herbst-

Nachfrage übersteigen. Auch in anderen Ballungszentren entstehen weitere Lagerhauskomplexe.

Ein konkretes Beispiel für die rasant ansteigende Nachfrage nach Lagerraum